

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 6. Juni 2020

Version: 05.Juni 2020

Ersteller: Lüthi Lars T +41 0786407796

www.hotwheelsbiel.ch

www.skate-night-biel.ch

Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings darauf geachtet wird das wir Maximal 5er Gruppen bilden. Für die Skate Night Biel werden ca. 120 Personen erwartet.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies **Lüthi Lars**. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn/sie wenden (Tel. +41 786407796 oder luethilars@hotmail.com)

6. Besondere Bestimmungen

Die Skate Night Biel-Bienne, organisiert Bewilligte mit Polizei begleitete Ausfahrten auf Inlineskates und Rollschuhen. Da der Abstand nicht immer genau eingehalten werden kann, werden wir alle Teilnehmer erfassen mit Namen und Telefonnummer. Die Teilnehmer sind gebeten nicht in Gruppen anzureisen und den nötigen Sicherheitsabstand sowie die Hygienevorschriften zu beachten. Trinkflaschen werden nicht miteinander geteilt!! Es besteht die Möglichkeit beim Staff Fahrzeug Getränke zu kaufen. In der Zwischenpause sollen Ansammlungen vermieden werden. Nach beenden der Skate Night werden die Teilnehmer gebeten, den Besammlungsort rasch zu verlassen. Da bei der Sportlichen Betätigung durchaus auch Geschwitzt wird, sollen die Teilnehmer auf Körperkontakt verzichten!